

## Ergebenste Anzeige.

Um allen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, so werden diejenigen resp. Kellern, welche ihre Kinder an dem, den 29. h. m. zu Wöckern stattfindenden, Schulfeste beim Hereinzuge an sich nehmen wollen, hierdurch freundlichst ersucht, dies zuvor den anwesenden Herren Lehrern anzuzeigen.  
Leipzig, den 23. Juni 1835. **Magnus Raundorf**, Vorsteher einer concess. Schulanstalt.

## Bekanntmachung.

Folgende Mineralwässer sind stets frisch bereitet in der Anstalt des Herrn Dr. Struve, Reichels Garten, zum Versenden vorräthig, als:  
 Neu- und Mühlbr. von Karlsbad, Selters und Bilmer Sauerbrunnen,  
 Kränchen- und Kesselbr. von Ems, Fachinger,  
 Kreuz- und Ferdinandsbrunnen von Geilnauer,  
 Marienbad, Schles. Ober-Salzbr. und  
 Franzens- und Salzbr. von Eger, Heppinger Mineralwasser, so auch  
 Hauptbr. von Pyrmont, die Bitterwasser von Püllna und Said-  
 Ragozi von Kissingen, schütz.

Bei Abnahme von 25 Flaschen wird ein bedeutender Rabatt ertheilt, auch werden die leeren Flaschen à Stück mit 1 Gr. Vergütung wieder zurückgenommen.  
Die Direction.

## Mineral - Wasser.

Ich empfang in frischer Maisfüllung von

Emser Kränchen,  
 Emser Kessel,  
 Schlesinger Obersalzbrunnen,  
 Kissinger Ragozzi,

in Hunderten, Kisten, einzelnen Flaschen, zu billigen Preisen.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Empfehlung. Alle Sorten der Besten Cigarros sind neu sortirt billig zu haben bei  
 Carl Groß, am Grimma'schen Steinwege Nr. 1300.

**Wohnungs-Anzeige.** Daß ich von heute an in Uerbach's Hofe am Markte wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.

Am 24. Juni 1835. **S. E. Hoyer**, Schneidermeister.

**Wohnungs-Anzeige.** Von heute an wohne ich in der Ritterstraße Nr. 706.

Leipzig, den 24. Juni 1835.

Adv. E. Wotenhauer.

## Neue Haringe

in einzelnen Stücken und Schocken, zu niedrigen Preisen, empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Zu verkaufen stehen heute und die beiden nächsten Tage in der Reichstraße Nr. 589 zwei tüchtige Wagenpferde, Wallachen,  $\frac{1}{2}$  hoch, dunkelbraun ohne Abzeichen, Stutzschwänze, von schöner Figur und vollkommen gleich.

Zu verkaufen ist ein schön eingerichteter Garten im Johannisthal mit sämmtlichem Zubehör und vollständiger Erndte durch den Hausmann in der Ritterstraße Nr. 688.

Gesuch. Ein in allen Schriftarten ganz fertiger Lithograph, der auch im Zeichnen nicht unerfahren ist, kann schnell dauernde Anstellung finden. Probearbeiten und Bedingungen befördert Herr Gottlob Müller in Leipzig.

Gesucht wird ein Lehrling von guter Erziehung, welcher Lust hat, die Tischler-Profession zu erlernen. Das Nähere bei dem Tischlermeister J. A. Truthe, am Mühlgraben Nr. 1048.

Gesucht wird sogleich ein solides Mädchen zur Wartung ein Kindes, welches die häusliche Arbeit mit besorgen muß, auf der Gerbergasse Nr. 1105.